

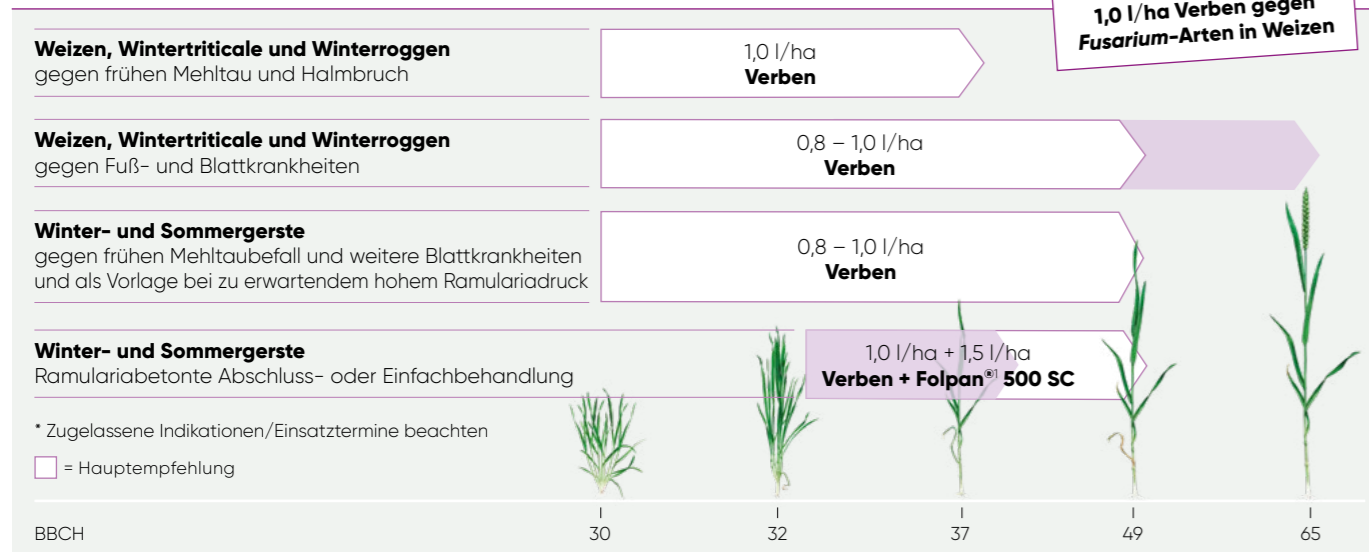
Langer Anwendungszeitraum und viele Einsatzmöglichkeiten

Um früh auftretende Halmbasis- und Blattkrankheiten sicher zu kontrollieren, sollte die Anwendung gezielt nach Schwellenüberschreitung erfolgen. Ertragswirksame Krankheiten können sich so nicht etablieren und das Getreide erhält einen perfekten Start. Aber auch zu späteren Terminen ist Verben universell einsetzbar.

Gegen die schwierig zu bekämpfende *Ramularia* in Gerste ist Verben in Spritzfolgen eine ideale Vorlage. Für eine Abschluss- oder auch Einfachbehandlung in Gerste bietet sich die Tankmischung aus Verben und Folpan 500 SC an.

Verben ist vielseitig mischbar mit Herbiziden, Fungiziden, Wachstumsreglern und Insektiziden und ist hoch verträglich.

Anwendungsempfehlung*



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.
Warnhinweise und -symbole beachten.

Stärker. Breiter. Besser.



MIT
**BOOSTING-
EFFEKT**

Vorteile auf einen Blick

- Universell einsetzbar – vom Start bis zum Abschluss, in allen Getreidearten
- Überlegene Wirksamkeit im Vergleich zu reinem Prothioconazol – bei einer Vielzahl von Krankheiten
- Besonders stark bei der Bekämpfung von Halmbrech und resistentem Mehltau
- Moderne EC-Formulierung mit hervorragenden Anwendungs- und Mischeigenschaften
- Stabile Leistung unter verschiedensten Anwendungsbedingungen
- Sehr günstiges Anwendungsprofil
- Hoch wirtschaftlich durch attraktive Hektarkosten

Corteva Agriscience Germany GmbH
Riedenburg Str. 7 | 81677 München

Verben™

FUNGIZID

MIT
BOOSTING-
EFFEKTauf Wirkung und
Wirtschaftlichkeit

Verben ist das ideale Universalfungizid für den Getreideanbau.

Die einzigartige Kombination aus Prothioconazol und Proquinazid, unterstützt durch eine moderne Formulierungstechnologie, erzeugt einen echten Boosting-Effekt. Das Ergebnis: deutlich höhere Wirkungsstärke und größere Wirkungsbreite im Vergleich zu herkömmlichen Prothioconazolen und dem bisherigen Marktstandard.

Verben zeigt eine herausragende Leistung gegen Halmbruch und überzeugt gleichzeitig mit einem langanhaltenden Schutz gegen Mehltau – auch bei resistenten Populationen. Damit bietet Verben ein Rundum-Sicherheitspaket für gesunde Bestände und stabile Erträge.



Produktprofil

Wirkstoffe	50 g/l Proquinazid + 200 g/l Prothioconazol
FRAC- Codes	13 (Proquinazid); 3 (Prothioconazol) – unterschiedliche Wirkstoffgruppen
Formulierung	modernes und hochverträgliches Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkstoffverteilung	systemisch und translaminar
Kultur	Weizen ¹⁾ , Gerste, Winterroggen, Wintertriticale
Wirkungs- spektrum	Weizen: <ul style="list-style-type: none"> – Echter Mehltau, <i>Septoria tritici</i>, Gelbrost, Halmbruch, Braunrost, DTR-Blattdürre, <i>Fusarium spp.</i> – <i>Septoria nodorum</i>²⁾
	Gerste: <ul style="list-style-type: none"> – Echter Mehltau, Netzflecken, <i>Rhynchosporium</i>-Blatflecken, Zwergrost – <i>Ramularia</i>²⁾
	Wintertriticale: <ul style="list-style-type: none"> – Echter Mehltau, <i>Septoria spp.</i> (Winter- und Sommertriticale) – Gelbrost²⁾, Halmbruch²⁾, Braunrost²⁾, DTR-Blattdürre²⁾, <i>Fusarium spp.</i>²⁾
	Winterroggen: <ul style="list-style-type: none"> – <i>Rhynchosporium</i>-Blatflecken – Echter Mehltau²⁾, Halmbruch²⁾, Braunrost²⁾
Anwendungszeitraum	Weizen/Wintertriticale: BBCH 30 – 65 Gerste/Winterroggen: BBCH 30 – 49
Aufwandmenge	1,0 l/ha in 150 – 400 l/ha Wasser
Auflagen	Gewässer: NW 609-2: 5 m; 50 %* Saumstrukturen: keine; Hangaufgabe: keine
Gebindegröße	5 l

¹⁾ umfasst auch Durum und Dinkel

²⁾ Nicht im aktuellen Zulassungsumfang enthalten. Wirksamkeit wurde in Versuchen festgestellt.

* länderspezifischer Mindestabstand

Boosting-Effekt durch Proquinazid und Formulierung

Die Kombination von Prothioconazol mit Proquinazid wirkt synergistisch und resultiert in einer sichtlichen Wirkungsverbesserung gegenüber Solo-Prothioconazolen, aber auch gegenüber dem bisherigen Marktstandard.

Besonders deutlich wird dies bei Mehltau, Halmbruch und *Septoria tritici*.

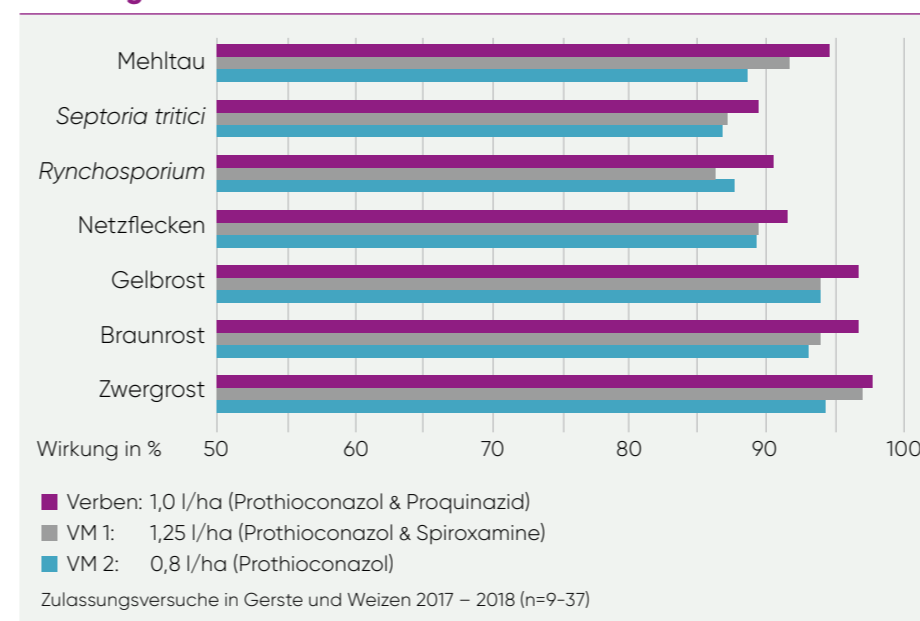
MIT
BOOSTING-
EFFEKT

Verben hat durch den Boosting-Effekt eine stärkere Wirkung gegen Halmbruch im Vergleich zu Solo-Prothioconazol (15 Zulassungsversuche 2017 – 2018).

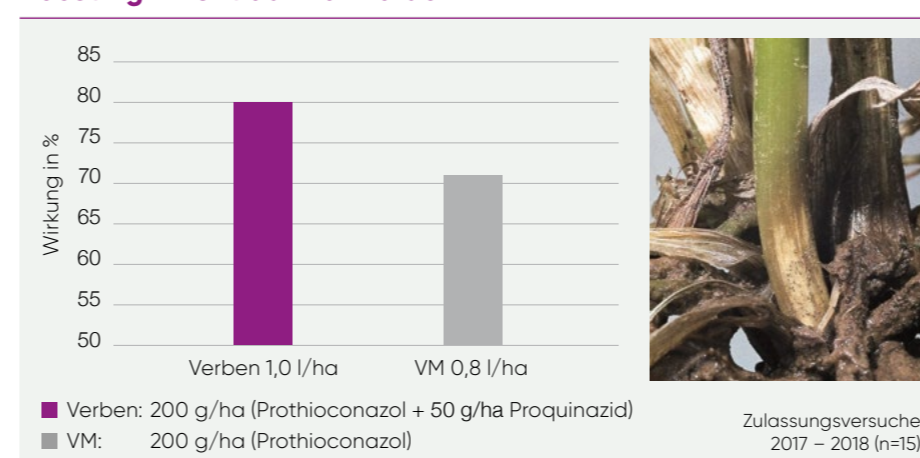
Mehr Informationen



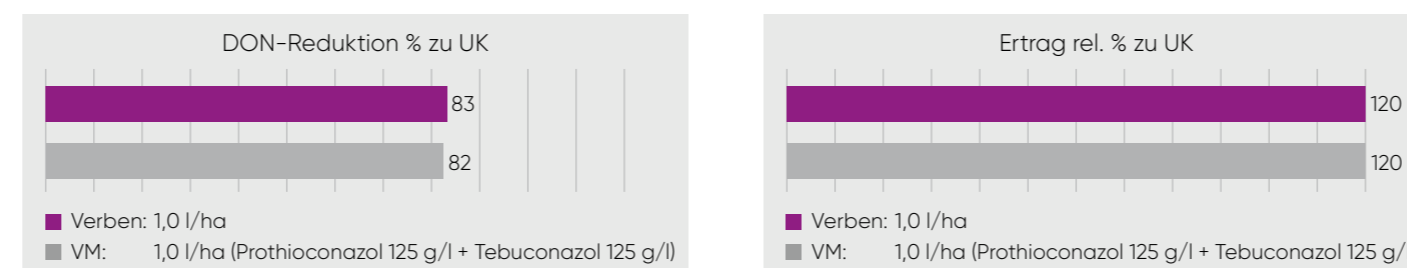
Boosting-Effekt mit Verben



Boosting-Effekt auf Halmbruch

Verben – ideal auch gegen *Fusarium*-Arten in Winterweizen

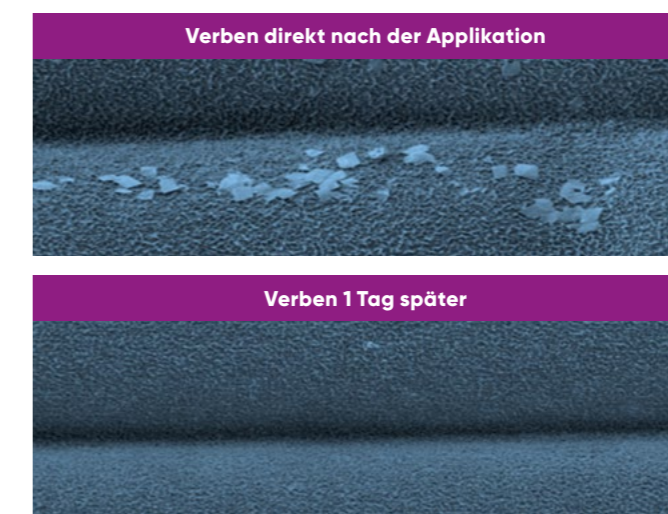
Verben hat eine sehr gute Wirkung gegen *Fusarium*-Arten in Winterweizen und bietet eine kostengünstige Alternative zu teuren Spezialprodukten.



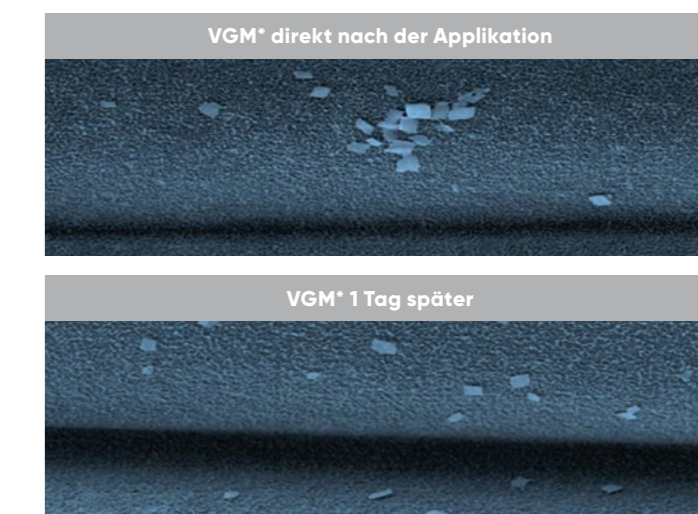
Zulassungsversuche 2021 – 2023 (n=16-17); Behandlungen in BBCH 61 – 65; Künstliche Inokulation mit *Fusarium*; DON-Gehalt unbehandelt: Ø 5.960 µg/kg (600 – 12.000 µg/kg DON) Ertrag unbehandelt: Ø 75,3 dt/ha (36,9 – 98,2 dt/ha)

Neben den enthaltenen Wirkstoffen ist auch die Formulierung eines Pflanzenschutzmittels wichtig für dessen Effizienz. Die speziell für Verben entwickelte EC-Formulierung unterstützt bei der Krankheitsbekämpfung und vereinfacht die Anwendung bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen.

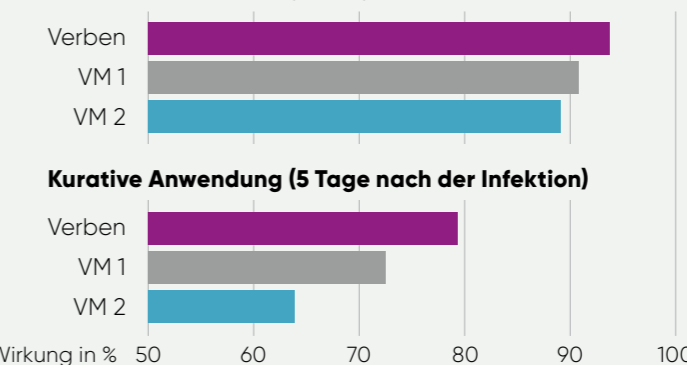
Verben bildet mit Wasser eine sehr homogene Spritzbrühe, die sich schnell und gleichmäßig auf dem Blatt verteilt. Die aktive Substanz wird sehr gut über die Wachsschicht aufgenommen und von dort aus systemisch und translaminar verteilt. Nach nur 30 Minuten ist der Spritzbelag regenfest.



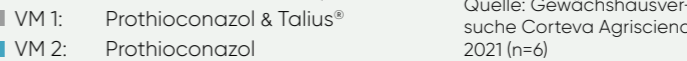
Elektronenmikroskopische Aufnahmen Corteva Agrisciences 2021, * VGM: Einfach-Prothioconazol



Protektive Anwendung (1 Tag vor der Infektion)



Kurative Anwendung (5 Tage nach der Infektion)



Mehr Wirkstoff – mehr Wirkung

Je mehr Aktivsubstanz die Pflanze aufnimmt, desto besser ist sie vor Pilzkrankheiten geschützt. Die Abbildung zeigt die Überlegenheit von Verben gegen *Septoria tritici* bei sehr hohem Krankheitsdruck (71 % Befall in der unbehandelten Kontrolle).

Verben als komfortable Fertigformulierung hat bei gleichen Wirkstoffgehalten eine stärkere Kurativleistung als die Tankmischung aus Solo-Prothioconazol und Talus®

Wirkung von Verben 1,0 l/ha

Krankheit	Wirkung	Krankheit	Wirkung
Halmbruch	■■■■ (■)	Gelbrost	■■■
Mehltau kurativ	■■■ (■)	Braunrost	■■■
Mehltau protektiv	■■■■■	DTR	■■■■ (■)
<i>Septoria tritici</i> kurativ	■■■ (■)	Zwergrost	■■■
<i>Septoria tritici</i> protektiv	■■■	<i>Ramularia collo-cygni</i> *	■■
<i>Septoria nodorum</i> *	■■■■ (■)	Netzflecken	■■■
<i>Fusarium spp.</i>	■■■■ (■)	<i>Rhynchosporium spp.</i>	■■■■ (■)

■■■■ = sehr gute Wirkung ■■■ = gute Wirkung ■■■ = Teilwirkung

* Nicht im aktuellen Zulassungsumfang enthalten. Wirksamkeit wurde in Versuchen festgestellt.